

Aus Verbandschef wird Geschäftsführer

Verbandsversammlung des ZMW bestimmt Karl-Heinz Schäfer zum Nachfolger von Wolfgang Kummer

Der bisherige Verbandsvorsitzende Karl-Heinz Schäfer aus Pohlheim übernimmt für die nächsten fünf Jahre den Geschäftsführerposten beim Zweckverband mittelhessischer Wasserwerke (ZMW).

von Michael Agricola

Gießen. Die Verbandsversammlung, in der alle Mitgliedsgemeinden vertreten sind, entschied mit großer Mehrheit von 73,3 Prozent zugunsten des langjährigen Vorstandsmitglieds Schäfer (SPD). Als zweiter Bewerber stellte sich am Donnerstagmittag der frühere Erste Kreisbeigeordnete Dr. Karsten McGovern (50, Grüne) zur Wahl. Er erhielt 22,4 Prozent der Stimmanteile.

Karl-Heinz Schäfer (61) war bis Januar dieses Jahres Bürgermeister der Stadt Pohlheim, hatte nach 18 Jahren im Amt nicht mehr für eine vierte Wahlperiode kandidiert. Der Jurist war außerdem zuletzt Präsident des Hessischen Städte- und Ge-



Stabwechsel bei den mittelhessischen Wasserwerken: Der scheidende ZMW-Geschäftsführer Wolfgang Kummer (von links), Manfred Apell, Vorsitzender der Verbandsversammlung, der neue Geschäftsführer und bisherige Verbandsvorsitzende Karl-Heinz Schäfer, der neue Verbandsvorsitzende Christian Somogyi und sein ebenfalls neugewählter Stellvertreter Ulrich Künz. Foto: Michael Agricola

meindebundes. Erfahrung beim ZMW hat Schäfer als stellvertretender Vorsitzender (der Vorstand ist quasi der Aufsichtsrat des ZMW), seit 2012 führte er den Vorsitz dort. Er musste diesen Posten allerdings räumen, da er seit 1. Februar kein Bürgermeister einer Mitgliedsgemeinde mehr ist.

Der Weg bis zur Geschäftsführer-Entscheidung wurde auch

von einigen Verbandsmitgliedern kritisch begleitet. So war Schäfer selbst Teil des Gremiums, das die Stellenausschreibung und die Anforderungen für die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers Wolfgang Kummer formulierte. Dann wurde nach der ersten Ausschreibung im November, die nur in einer Fachzeitschrift erschien, im Januar nochmal eine zwei-

te, geringfügig geänderte Ausschreibung geschaltet, diesmal auch in regionalen Zeitungen. Wetters Bürgermeister Kai-Uwe Spanka (parteilos) fragte schriftlich nach, warum entsprechende Fachkenntnisse in der Anzeige nicht explizit gefordert worden seien. Deren Vorliegen setzte der Vorstand in seiner Antwort jedoch als „selbstverständlich“ voraus.

Kirchhains Vertreter Reiner Nau (Grüne) scheiterte schließlich mit seinem Versuch, die Vorstellung der Bewerber und die Entscheidung darüber in öffentlicher Sitzung stattfinden zu lassen. Bei seiner Gegenstimme entschied die Versammlung, die Presse, interessierte Besucher und Mitarbeiter des ZMW solange vor die Tür zu schicken. Als Begründung dafür wurden der Schutz der Persönlichkeitsrechte der Bewerber genannt, aber auch, dass das Abstimmungsverhalten öffentlich werden könnte. Auf OP-Nachfrage gab der ZMW die Einzelergebnisse auch am Freitag nicht heraus.

Einstimmig fielen hingegen die übrigen Personalentscheidungen aus. Für Schäfer rückt sein bisheriger Stellvertreter, Stadtdallendorfs Bürgermeister Christian Somogyi (SPD), an die Spitze des Vorstands, sein neuer Stellvertreter ist Ulrich Künz (CDU) aus Kirtorf, der zuvor noch aus der Verbandsversammlung heraus in den Vorstand gewählt werden musste und dort den durch Schäfers Ausscheiden freigewordenen Vorstandssitz einnimmt.

Mit Beigeschmack

Erstmals hat die Verbandsversammlung des ZMW bei der Auswahl eines Geschäftsführers die Auswahl aus zwei Bewerbern gehabt. Auf den ersten Blick ist das ein transparenteres Verfahren, als wenn sich der Verbandsvorstand wie bisher nur einen von ihm ausgewählten Kandidaten von den Verbandsmitgliedern absegnen lässt. Es kann aber auch sein, dass keiner der beiden Bewerber als gemeinsamer Vorschlag des Vorstandes durchsetzbar war. Dafür spricht in diesem Fall einiges.

Dass diese Geschäftsführerkür Fragen offen lässt, liegt auch daran, dass die Entscheidung am Ende doch hinter verschlossenen Türen fiel. Und das, obwohl die Mehrheit für Karl-Heinz Schäfer dem Vernehmen nach längst festgezurrert war. Womit wollte man also nicht in die Öffentlichkeit? Der Schutz der Persönlichkeitsrechte der Bewerber scheint ein vorgeschobener Grund zu sein.

Dass der neue Geschäftsführer bislang dem Gremium vorsaß, das den Text der Stellenausschreibung formulierte, ist – vorsichtig gesagt – nicht glücklich. Dass dennoch der bessere Bewerber zum Zug gekommen ist, kann sein. Ein fader Beigeschmack aber bleibt.

HINTERGRUND: ZWECKVERBAND MITTELHESSISCHE WASSERWERKE (ZMW)

Der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) bietet neben der Trinkwasserversorgung auch Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an. Eigentümer – und somit ZMW-Mitglieder –

sind 27 Städte und Gemeinden sowie die drei Landkreise Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn-Dill. Zum Verbandsgebiet zählen aus dem Landkreis die Kommunen Amöneburg, Cölbe, Ebsdorfergrund, Fronhausen,

Gladenbach, Kirchhain, Lahntal, Lohra, Marburg, Neustadt, Rauschenberg, Stadtdallendorf, Weimar und Wetter.

Der ZMW verkaufte im Wirtschaftsjahr 2013 etwa 16,5 Millionen Kubikmeter Wasser an

seine Mitglieder und Kunden, mit leicht sinkender Tendenz. Es handelt sich dabei fast ausschließlich um Grundwasser aus dem Landkreis – aus den Wasserwerken Stadtdallendorf und Wohratal, aus örtlichen Ge-

winnungsanlagen in Schönstadt (Cölbe), Rachelshausen (Gladenbach), Burgholz, Emsdorf und Sindersfeld (alle Kirchhain), Caldern (Lahntal), Mellnau, Oberrospe und Warzenbach (alle Wetter).

www.aldi-nord.de

VILLA ALBERTI®
Nero d'Avola
Merlot Italien
Trockener italienischer
Rotwein

0,75-L-Flasche
2.79 2.69
(Liter = 3.59)



RAVINI®
Hugo
Mit Holunderblüte
und Minze

0,75-L-Flasche
1.49 1.39
(Liter = 1.85)

TRADER JOE'S®
Pfirsiche
Halbe Frucht; gezuckert;
Abtropfgewicht (ATG) = 480 g

850-ml-Dose
1.19 0.99
(kg = 2.06 ATG)



GOLDEN FRUIT®
Apfelsauce

710-g-Packung
0.55 0.49
(kg = 0.69)

MILSANI®
Joghurt Mild**
Fettarmer Joghurt mild mit 1,5% Fett oder
Joghurt mild aus Magermilch mit 0,1% Fett



500-g-Becher
0.49 0.45
(kg = 0.90)

CONRADL®
Sahne Schmitte***
In verschiedenen Sorten und
Gewichten (350 g/450 g)

Packung
2.49 2.39
(kg = 6.83/5.31)



Weitere Preissenkungen – natürlich von ALDI!

DAUERHAFT REDUZIERT

Aufgrund gesunkener Rohwarenpreise ist es uns gelungen, unsere gewohnt hervorragenden Produkte günstiger einzukaufen. Einen Preisvorteil, den wir an Sie als unseren Kunden, gerne weitergeben möchten.



FOLIA®
Frischhaltefolie
Extra stark; 75 m

Packung
0.95 0.85
(m = 0.01)



FOLIA®
Gefrierbeutel
75 Stück à 3 L

Packung
1.79 1.75
(Stück = 0.02)



FOLIA®
Abfallsäcke
25 Stück à 60 L oder
15 Stück à 120 L

Packung
2.59 2.49
(Stück = 0.10/0.17)



FOLIA®
Müllbeutel
30 Stück à 25 L oder
20 Stück à 50 L

Packung
0.65 0.55
(Stück = 0.02/0.03)



DELIKATO®
Remoulade/
Majonäse

500-ml-Flasche
0.89 0.85
(Liter = 1.70)



BUTELLA®
Pflanzen Creme
Zum Braten, Backen und Kochen

500-ml-Flasche
0.89 0.85
(Liter = 1.70)



DELIKATA®
Frühstücks-
Margarine

500-g-Packung
0.65 0.59
(kg = 1.18)

POMFRIN®
Pflanzenfett

1-kg-Packung
1.49 1.39
(kg = 1.39)



BUTELLA®
Sonnenblumen-
Margarine

500-g-Packung
0.69 0.65
(kg = 1.30)



QUALITÄT GANZ OBEN – PREIS GANZ UNTEN